

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 18

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Partien vom internationalen Turnier in Mailand

Die Überraschung in der 1. Runde war die Niederlage von Großmeister Eiskases gegen den jungen Lettländer Koblenz, der den Sieg durch einen prächtigen Kampfstil an sich riss.

Weiß: Koblenz.

Schwarz: Eiskases.

1. Sf3, Sf6, 2. c4, d6, 3. d4, g6, 4. g3, Lg7, 5. Lg2, Sbd7, 6. 0-0, 0-0, 7. Sc3, e5, 8. Sf3, Tc8, 9. e4, c6, 10. Dd2, Dc7, 11. Lb2, Sf8, 12. Tad1, Lg4, 13. b3, 1. Lxf3, 14. Lxf3, Sf6, 15. d5, Sd6, 16. Lg2, c5, 17. Tf1, a6, 18. Se2, Sxe2+, 19. Txf2, b5, 20. Tc1, b4, 21. Tf1, a5, 22. f4, Sh5, 23. Del, a4, 24. Lf3, Sf6, 25. fxe5, dxe5, 26. Tef2, axb3, 27. axb3, Tf8, 28. Ld1, Se8, 29. De3, Sd6, 30. g4, Ta2, 31. g5, De7, 32. h4, Dd7, 33. h5, g×h5, 34. Lxh5, f5, 35. g×i, V., Txf6, 36. Txf6, Lxf6, 37. Tf2, Lg7, 38. Df3, Ta8, 39. Lg4, De7, 40. Le6+, Kh8, 41. Tg2, Tf8, 42. Dg4, Tf6, 43. Lxe5, Sc8, 44. Lxf6, Dxf6, 45. Tf2, Da1+, 46. Kg2, Sf6, 47. Df4! Aufgegeben.

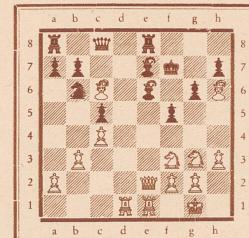
In der 2. Runde kam es zwischen Grob (Schweiz) und Koblenz zu einem kurzen, scharfen Treffen, in welchem die Schweizer die Oberhand behielt.

Weiß: Grob.

Schwarz: Koblenz.

Aljechins Verteidigung.

1. e4, Sf6, 2. e5, Sd5, 3. d4, d6, 4. e×d6, cxd, 5. Ld3, Le7, 6. c3, Tf6, 7. h3, Ld7, 8. Sf3, Dc8, 9. Dc2, c5, 10. Sbd2, Sc6, 11. d×c5, d×c, 12. Se4, Sd5, 13. Sg3, g6, 14. Lh6, Dc7, 15. Le4, L6, 16. 0-0, f6, 17. Tf1, Kf7, 18. De2, Dc8, 19. c4, Sb6, 20. b3, Te8, 21. Tad1, f5, 22. Lc6, D×c6? 23. Sc5+, Aufgegeben. Falls 22. b×c, De5! Lf6? Sg5+, Ke7, Dc5+. Andere Abspiele führen gleichfalls zum Verlust. Siehe Diagramm.



oder 22. ..., b×c6, 23. De5! (Droht Dg7#) Tg8? 24. Sg5+, L×g5? (Ke8? S×e6!), 25. L×g5, Te8, 26. Df6+, Kg8, 27. Lh6! Dc7, 28. T×e6, TXT, 29. D×T+, Df7, 30. D×c6 mit reichem Materialgewinn.

Simultanspiele

Im Schachklub Bellinzona gewann Großmeister Grob sämtliche 12 Partien, darunter eine Blindpartie, die durch ihren bewegten Verlauf besonderes Interesse erweckte. Nachstehend lassen wir diese Partie folgen:

Weiß: Grob.

Schwarz: Beratende Gegner.

Italienische Partie.

1. e4, e5, 2. Sf3, Sc6, 3. Lc4, Lc5, 4. c3, Sf6, 5. 0-0, d6, 6. d4, cxd, 7. cxd4, Lb6, 8. d5, Sa5? 9. Ld3, c5, 10. Sbd2, Sc6, 11. a3, Tc8, 12. b4, Lxf3, 13. Dxf3, c4, 14. b×a5, Ld4, 15. S×c4, Lxal, 16. Lf4, 17. Le5, 18. Lc5, d×e5, 19. Lb5+, Sd7, 20. Lc5, 0-0, 20. Ld6, Te8, 21. Dh3! Sf6, 22. L×e8, D×e8, 23. Le5! (Positionell einfacher war noch f3.) S×e4, 24. Dg4!, f6, 25. D×e4, D×e5, 26. D×D, f×e5, 27. Td1, Td8, 28. Kf1, Kf7, 29. Ke2, Ke7, 30. Ke3, Kd6, 31. Tb1, Td7 (K×d5? Td1+), 32. Ke4, Tc7, 33. Tb4, Tf7, 34. g3, g6, 35. a6! b6 (b×a6? Ta4!), 36. Tc4, T×f2, 37. Tb6+, Kd7, 38. K×e5, Te2+, 39. Kd4, T×h2, 40. T×b6!, Tc2 (a×b6? a7 nebst a8=D!), 41. Tb7+, Tc7, 42. Ke5, Kc8, 43. Kd6! Schwarz gab auf.

Der Turmtausch ist erzwungen, worauf Ke7 mit unaufhaltsamem Vormarsch des d-Bauers folgt.

In Chiasso erzielte H. Grob in einem Simultanspiel 17 Ge- winne, 1 Remise und 2 Verluste. In Mailand gewann er 19 Partien, remisierte 6 und verlor nur 1 Spiel.

SCHACH-NACHRICHTEN

Internationales Turnier in Lodz, Polen.

Den 1. Preis gewann der Jugoslawe Pirc mit 11½ Punkten aus 15 Partien. Es folgten: Dr. Tartakower 10; Petrow, Eiskases, Stahlberg je 9½; Gerstenfeld 8½; Frymann 8; Appel, L. Steiner je 7½; Foltys, Kolski, Najdorf je 7; Regezinski 6½; Sulik 5; Mendl 3½; Dr. Seitz 2½ Punkte.

Turniere des Großdeutschen Schachbundes.

Wie jährlich sind auch in dieser Sommersaison mehrere Veranstaltungen vorgesehen. Zunächst finden die Zonenturniere statt, die zur Ermittlung der berechtigten Teilnehmer an der «Deutschen Meisterschaft» führen. Außerdem werden in Bad Elster (Anfang Juni) und Harzburg (Ende Juni) Meisterschaften mit teilweiser internationaler Besetzung durchgeführt.

Basellandschaftlicher Schachtag.

Je 9 bis 10 Spieler aus den Verbandsklubs Birsfelden, Pratteln, Liestal und Sissach kämpften in 3 Kategorien. In A siegten Sissach und Birsfelden mit je 84 Punkten. In B blieb Liestal mit 65 Punkten siegreich. In C hielt Pratteln mit 56 Punkten die Spitze. Im Total erreichte Sissach mit 179½ Zählern das Maximum. Es folgten: Birsfelden 153; Liestal 149 und Pratteln 87 Punkte.

Vierstädtereffen im Tessin.

Am 3. April trugen je 8 Spieler aus Chiasso, Lugano, Varese (Italien) und Lecco (Italien) in Lugano einen Mannschaftskampf aus, der dem Schachklub Chiasso einen schönen Erfolg einbrachte. Resultat: Chiasso 11, Varese 9½, Lecco 8 und Lugano 3½ Punkte. Das letzte Ergebnis wirkt befremdend, da Lugano noch vor wenigen Jahren zu den größten Klubs der Schweiz zählte.

ACHTEN SIE ALS MANN AUF DIESE "KLEINIGKEIT"



Ein fast vergessenes Büchlein von

LISA WENGER

Die drei gescheiten Männer von Au
Vetter Jeremias und die Schwestern Tanzeysen. Novellen.
Gebunden Fr. 1.50

Dorf und Stadt haben noch immer ihre Käuze und sonderbaren Personen. Da sind die drei gescheiten von Au, die in der Lotterie eine Kuh ergattern, indem sie die Losnummer selbst aufdrucken. Sie finden ihren Meister, der schlimmste, Zisel, der sie auf die Wände der Jakobswand setzt. Und eine feine Ironie umspielt die Schwestern Tanzeysen und den Vetter Jeremias, der sich eine Frau sucht! Da haben wir die Gegenstücke der drei gerechten Kammacher. Ist der Leser mit den Novellen zu Ende, so dankt er der Verfasserin für eine kurzweilige Stunde.

MORGARTEN-VERLAG A.G., ZURICH UND LEIPZIG



Dem Bildinserat

ist die nachhaltigste Wirkung zu eignen. Verlangen Sie unverbindlich Vorschläge von der Inseraten-Abteilung der

ZI



Wenn Sie ein Haus für's Leben bauen

dann schaffen Sie mit einem Unternehmen, das seit Generationen führend ist im Bau von Chalets, Villen, modernen Holzhäusern zu vorlebhaftem Preis. Die Winckler-Werke erstellen keine leichten Bauten, sondern gesunde und angenehme Einfamilienhäuser, welche ihren Wert auf Jahre hinaus unverändert behalten. Verlangen Sie die reich illustrierte Gratis-Broschüre.

Winckler - Werke - Freiburg

Nicht sagen: „Ich bin zu alt“



Sie sehen ja Beispiele genug dafür, daß es nicht nur auf die Zahl der Jahre ankommt, sondern auch auf die jedem Menschen innenwohnende Lebenskraft, die bekanntlich die Lebenskraft und die Energie nachlassen. Will man diese Lebenskraft wiederherstellen, dann muß man dem Körper die fehlenden Hormone wieder zuführen. Es ist Ihnen doch weiterhin bekannt, daß Hormone keine Reizung ausüben, sondern gewissermaßen eine Steuerung im Kräftehaushalt des Körpers darstellen. Sie können dem Körper auf sehr einfache und direkte Weise diese Hormone wieder zuführen. War es früher nicht möglich, die vorliegenden Hormone unter Erhaltung eines ganz bestimmten Wirkungsgrades zu präparieren, so wurde diese Aufgabe mit den „Titus-Perlen“ gelöst. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen gern kostenlos eine Probe und die hochinteressante

Gutschein
Pharmacie Internationale
Dr. F. Hebeisen, Zürich 1 (14), Poststr. 6
Senden Sie mir eine Probe sowie wissenschaftliche Abhandlung gratis. 50 Cts. in Briefmarken für Porto
Frau/Frl.
Herr
Ort
Straße

